



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object: **Intaglio mit Osiris-Christus, 2. Hälfte 17. Jh.**

Museum: Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
0711 89 535 111

digital@landesmuseum-stuttgart.de

Collection: **Kunstkammer der Herzöge von Württemberg**

Inventory number: **KK grün 924**

Description

Das Amulett aus Jaspis zeigt eine frontal ausgerichtete Figur auf einer rechteckigen Basis. Sie trägt ein kreuzförmig verziertes Gewand und hat die Arme vor der Brust verschränkt. Die langen Haare sind mittig gescheitelt, der schmale Kinnbart ist lang. Auf dem Kopf trägt die Figur eine Mondsichel. Links und rechts befinden sich Sterne, die beiden untersten haben einen Schweif. In der Mitte des Steins befindet sich eine Inschrift. Darunter sind eine Schlange und ein Vogel dargestellt. Unser Stück gehört zu einer Gruppe von Gemmen des 17. Jahrhunderts, die die geläufige Osirismumienikonografie mit langem Haar und Bart kombinieren. Alle gehen wohl auf einen Kupferstich in der Macarius / Chifletius-Publikation von 1657 zurück. Hier wird dieses Bild noch um astrologische (Sterne) und magische (Schlange und Vogel) Elemente erweitert.

[Marc Kähler]

Basic data

Measurements H. 2,88 cm, B. 2,20 cm, T. 0,59 cm
Material/Technique Jaspis

Events

Created ... When 1650-1699
Where Central Europe
[Relation to person or institution] ... Osiris
[Relation to person or institution] ... Jesus Christ (-4-30)
[Relation to time] ... 17. Jahrhundert

Keywords

- Schmuck
- Tierdarstellung
- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Mythologie

Literature

- Wentzel, Hans (1955): Die mittelalterlichen Gemmen in der Stuttgarter Kunstkammer. München, S. 29